

**Besonderer Teil der Prüfungsordnung
für den Bachelor-Studiengang Journalistik (BJO)
mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) der Fakultät III -Medien,
Information und Design, Abteilung Information und Kommunikation der
Hochschule Hannover**

§ 1

Anwendbarkeit des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung

Soweit in dieser Prüfungsordnung keine anderweitigen oder ergänzenden Regelungen getroffen sind, finden die Regelungen des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule Hannover in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

§ 2

Hochschulgrad

Nach bestandener Bachelor-Prüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad Bachelor of Arts". Darüber stellt die Hochschule eine Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses aus (Anlage A1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung).

§ 3

Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Die Studienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt für den Bachelor-Studiengang Journalistik einschließlich der Bachelor-Prüfung sechs Semester (Regelstudienzeit).
- (2) Das Bachelor-Studium gliedert sich in
 - einen dreisemestrigen ersten Studienabschnitt der mit der Vorprüfung abschließt und
 - einen dreisemestrigen zweiten Studienabschnitt, der mit der Bachelor-Prüfung abschließt.

§ 4

Prüfungen

- (1) Bestandene Prüfungsleistungen können nicht wiederholt werden.
- (2) Nicht bestandene Prüfungsleistungen können bis zu zweimal wiederholt werden. Ist das Ergebnis der zweiten Wiederholungsprüfung „nicht ausreichend“ bzw. erhält die Bewertung „nicht bestanden“, gilt die Prüfungsleistung als „endgültig nicht bestanden“. Eine mündliche Ergänzungsprüfung findet nicht statt.
- (3) Die Art, in der eine Prüfungsleistung abzulegen ist, wird von den Prüfenden festgelegt. Unter Berücksichtigung von § 7 Allgemeiner Teil wählen sie dabei aus den Möglichkeiten, die in Anlage B1 bzw. B2 für die jeweilige Prüfungsleistung vorgegeben sind. Falls mehrere zur Auswahl stehen, erfolgt die endgültige Festlegung der Prüfungsform zu Beginn jedes Semesters unter Berücksichtigung der Lehrmethodik und wird den Studierenden während der ersten Lehrveranstaltungen mitgeteilt.
- (4) Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an einer Prüfung (z.B. regelmäßige Anwesenheit in der Lehrveranstaltung, Studienleistungen während des Semesters) werden ggf. von der oder dem Prüfenden festgelegt und den Studierenden rechtzeitig bekannt gegeben sofern dies erforderlich ist, um das Ziel der Lehrveranstaltung zu erreichen.

§ 5

Praxisphase

- (1) Die Praxisphase ist Bestandteil des Moduls „Praxisphase“ und ist im dritten Semester zu absolvieren.
- (2) Nähere Angaben zu Inhalt und fachlicher Ausrichtung der Praxisphase regelt die Praxisphasenordnung.

§ 6

Bachelor-Prüfung, Bachelor-Arbeit

- (1) Die Zulassung zur Bachelor-Prüfung regelt § 6 Allgemeiner Teil; ein gesondertes Zulassungsverfahren erfolgt zur Bachelor-Arbeit.
- (2) Die Bachelor-Arbeit wird in der Regel im sechsten Semester des Bachelor-Studiums abgelegt.
- (3) Die Zulassung zur Bachelor-Arbeit setzt ein ordnungsgemäßes Studium, das durch die Ableistung von insgesamt 151 Credits nachgewiesen wird, voraus. Dabei müssen 90 Credits aus dem ersten Studienabschnitt erbracht sein.
- (4) Dem Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Arbeit ist neben den Nachweisen nach § 6 Allgemeiner Teil beizufügen:
 - ein Vorschlag für das Thema der Bachelor-Arbeit
 - ggf. ein Antrag auf Vergabe des Themas als Gruppenarbeit
 - Vorschläge für Erst- und Zweitprüfende

- (5) Studierende können abweichend von Abs. 3 auf gesonderten schriftlichen Antrag auch dann zugelassen werden, wenn die im bisherigen Studienverlauf gezeigten Leistungen dies rechtfertigen. Dies ist in der Regel bei dem Fehlen einer einzigen Prüfungsleistung gegeben. Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss. Der Prüfungsausschuss kann diese Zulassung mit Auflagen versehen.
- (6) Die Module sowie Art und Anzahl der ihnen zugeordneten Prüfungsanforderungen, Prüfungsleistungen mit Gewichtungsfaktoren sowie die Belastung der Studierenden (SWS und CR) sind in Anlage B1 und B2 festgelegt.
- (7) Für die Bachelor-Arbeit werden zwölf Credits vergeben, das entspricht einem Netto-Zeitaufwand von neun Wochen.

§ 8

Teilzeitstudium

- (1) Grundsätzlich können alle Studierenden auf Antrag für ein Teilzeitstudium zugelassen werden. Ein Teilzeitstudium muss für ein Studienjahr in Teilzeit beantragt werden. Der Antrag auf ein Teilzeitstudium ist jeweils innerhalb der Rückmeldefristen einzureichen.
- (2) Gemäß § 10 Immatrikulationsordnung dürfen im Teilzeitstudium höchstens die Hälfte der in der Prüfungsordnung für das Vollzeitstudium vorgesehenen Credits erworben werden, d.h. möglich sind maximal 30 Credits in einem Teilzeitstudienjahr. Es kann höchstens eine Verdoppelung der Regelstudienzeit des Vollzeitstudiums gewährt werden. Die Hochschule Hannover nimmt die Zulassung zum Teilzeitstudium zurück, sofern mehr als die vorgesehenen Leistungspunkte erworben werden.
- (3) Bei einer Beanspruchung eines Teilzeitstudiensemesters verlängert sich die Regelstudienzeit um ein Semester.
- (4) Teilzeitstudierende haben denselben Status innerhalb der Hochschule wie Vollzeitstudierende und integrieren sich in den normalen Studien- und Vorlesungsbetrieb. Ein Teilzeitstudium begründet keinen Rechtsanspruch auf Bereitstellung eines gesonderten Lehr- und Studienangebotes
- (5) Während der Bearbeitung der Bachelorarbeit ist ein Teilzeitstudium nicht möglich.

§ 9

Inkrafttreten

Die Änderungen der Prüfungsordnung treten am Tag nach der Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Hochschule Hannover in Kraft. Sie gilt für alle Studierende, die ihr Studium ab dem 01. September 2017 begonnen haben.

Neufassung:

Verkündungsblatt Nr. 1/2006 vom 21.1.2006

1. Änderung:

Verkündungsblatt Nr. 7/2007 vom 19.12.2007

2. Änderung:

Genehmigung Präsidium vom 30.06.2008

Verkündungsblatt Nr. 5/2008 vom 29.10.2008

3. Änderung:

Genehmigung Präsidium vom 12.12.2011

Verkündungsblatt Nr. 1/2012 vom 17.01.2012

4. Änderung:

Genehmigung Präsidium vom 19.03.2012

Verkündungsblatt Nr. 3/2012 vom 3.04.2012

5. Änderung:

Beschluss Fakultätsrat: 20.06.2017

Genehmigung Präsidium: 28.08.2017

Verkündungsblatt Nr. 07/2017 vom 31.08.2017

6. Änderung:

Beschluss Fakultätsrat: 16.01.2018

Genehmigung Präsidium: 26.02.2018

Verkündungsblatt Nr. 03/2018 vom 28.02.2018

Bachelor- Studiengang Journalistik (BJO) - 6 Semester												
Erster Studienabschnitt											Anlage B 1	
Pflichtmodule 1. Studienabschnitt												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM
BJO-110	Journalistische Grundlagen I	PF	11	0	BJO-110-01	Planung und Produktion eines Print-Magazins	PF	BÜ	0	1	4	4
					BJO-110-02	Journalistische Arbeitstechniken (Recherche, Nachrichten, Interview (Print), Darstellungsformen)	PF	BÜ	0	1	5	5
					BJO-110-03	Einführung in die Hörfunkpraxis	PF	BÜ	0	1	2	2
BJO-115	Digitaler Journalismus	PF	5	3	BJO-115-01	Einführung Online	PF	BÜ	1	1	3	5
BJO-120	Visuelle Kommunikation	PF	9	0	BJO-120-01	Visuelle Kommunikation I	PF	BÜ	0	1	3	4
					BJO-120-02	Visuelle Kommunikation II	PF	BÜ	0	2	3	4
					BJO-120-03	DTP I	PF	BÜ	0	1	1	1
BJO-125	Wissenschaftliche Grundlagen	PF	6	5	BJO-125-01	Wissenschaftliches Arbeiten	PF	BÜ, H, K, M, R, P, Ü	0	1	2	3
					BJO-125-02	Sozialwiss. Grundlagen und Methoden	PF	K, H, M, R, P	1	2	2	3
BJO-130	Einführung Funk- und Onlinemedien II	PF	6	4	BJO-130-01	Einführung Fernsehpraxis	PF	BÜ, PA	1	2	2	3
					BJO-130-02	Online II/Digitale Redaktion	PF	BÜ, PA	0	2	2	3
BJO-135	Redaktion I (WP 1 aus 2)	PF	6	4	BJO-135-01	Print	PF	BÜ	0,5	2	2	3
					BJO-135-02	Hörfunk	WP	BÜ	0,5	2	2	3
					BJO-135-03	TV	WP	BÜ	0,5	2	2	3
BJO-140	Grundlagen der Kommunikationswissenschaft I (WP 1 aus 3)	PF	9	8	BJO-140-01	Einführung in die Medienwirkungsforschung	PF	K, R, H, M, P	0,34	2	2	3
					BJO-140-02	Einführung Journalismus und Massenkommunikation	PF	K, R, H, M, P	0,33	1	2	3
					BJO-140-03	Einführung in die Rezeptionsforschung	WP	K, R, H, M, P	0,33	2	2	3
					BJO-140-04	Mediaforschung	WP	K, R, H, M, P	0,33	2	2	3
					BJO-140-05	Einführung in die Kommunikationspsychologie	WP	K, R, H, M, P	0,33	2	2	3
BJO-145	Grundlagen der Kommunikationswissensch	PF	6	4	BJO-145-01	Öffentlichkeit, Mediensystem und Medienmärkte I	PF	K,R, H, M, P	1	1	2	3
					BJO-145-02	Öffentlichkeit, Mediensystem und Medienmärkte II	PF			2	2	3
BJO-150	Praxisphase	PF	30	0	BJO-150-01	Praxisphase	PF	BÜ, PA	0	3	0	20
					BJO-150-02	Praxisbericht und Praxiskolloquium	PF	B, P	0	3	1	10
Σ=Cr /1. Stud. Abschnitt/Gesamt			88									

Zweiter Studienabschnitt													Anlage B2
Pflichtmodule 2. Studienabschnitt													
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM	
BJO-210	Empirische Sozialforschung	PF	9	8	BJO-210-01	Angewandte Sozialforschung	PF	H, K, M, R, P, PA, B	0,5	4	2	6	
					BJO-210-02	Datenanalyse/Statistik	PF	K, H, M, R, P	0,5	4	2	3	
BJO-215	Projektkonzeption (WP 1 aus 4)	PF	4	0	BJO-215-01	Projektkonzeption TV	WP	BÜ, PA	0	4	2	4	
					BJO-215-02	Projektkonzeption Hörfunk	WP	BÜ, PA	0	4	2	4	
					BJO-215-03	Projektkonzeption Print	WP	BÜ, PA	0	4	2	4	
					BJO-215-04	Projektkonzeption Online	WP	BÜ, BA	0	4	2	4	
BJO-220	Themenrecherche (WP 1 aus 4)	PF	7	0	BJO-220-01	Themenrecherche TV	WP	BÜ, PA	0	4	4	7	
					BJO-220-02	Themenrecherche Hörfunk	WP	BÜ, PA	0	4	4	7	
					BJO-220-03	Themenrecherche Print	WP	BÜ, PA	0	4	4	7	
					BJO-220-04	Themenrecherche Online	WP	BÜ, BA	0	4	4	7	
BJO-225	Projekt-Ausarbeitung (WP 1 aus 4)	PF	5	0	BJO-225-01	Projektausarbeitung TV	WP	BÜ, PA	0	5	2	5	
					BJO-225-02	Projektausarbeitung Hörfunk	WP	BÜ, PA	0	5	2	5	
					BJO-225-03	Projektausarbeitung Print	WP	BÜ, PA	0	5	2	5	
					BJO-225-04	Projektausarbeitung Online	WP	BÜ, BA	0	5	2	5	
BJO-230	Projekt-Produktion (WP 1 aus 4)	PF	6	16	BJO-230-01	Projekt-Produktion TV	WP	BÜ, PA	1	5	3	6	
					BJO-230-02	Projekt-Produktion Hörfunk	WP	BÜ, PA	1	5	3	6	
					BJO-230-03	Projekt-Produktion Print	WP	BÜ, PA	1	5	3	6	
					BJO-230-04	Projekt-Produktion Online	WP	BÜ, PA	1	5	3	6	
BJO-235	Journalistische Ressorts (WP 2 aus 5)	PF	12	9	BJO-235-01	Journalistisches Ressort: Politik	PF	BÜ	0,34	5	3	4	
					BJO-235-02	Sport	WP	BÜ	0,33	4	3	4	
					BJO-235-03	Kultur	WP	BÜ	0,33	4	3	4	
					BJO-235-04	Wirtschaft	WP	BÜ	0,33	4	3	4	
					BJO-235-05	Wissenschaft	WP	BÜ	0,33	4	3	4	
					BJO-235-06	Soziales	WP	BÜ	0,33	4	3	4	
BJO-240	Journalismus Multimedial	PF	5	4	BJO-240-01	Digitale Redaktion	PF	BÜ	1	4	3	5	
BJO-245	Unternehmenskommunikation	PF	5	4	BJO-245-01	Allgemeine Grundlagen der Public Relations	PF	K, R	0	5	2	2	
					BJO-245-02	Presse- und Medienarbeit	PF	BÜ	1	6	1	1	
					BJO-245-03	Online-Marketing	PF	BÜ, PA	0	5	2	2	
BJO-250	Rahmenbedingungen des Journalismus	PF	5	4	BJO-250-01	Medien- und Berufsethik/Gender	PF	K, H, M, R, P	1	6	2	2	
					BJO-250-02	Journalismusforschung	PF	K, H, M, R, P	1	5	2	3	
BJO-255	Redaktion II (WP 1 aus 3)	PF	5	4	BJO-255-01	Redaktion Fernsehen II	WP	BÜ, PA	1	5	3	5	
					BJO-255-02	Redaktion Hörfunk	WP	BÜ, PA	1	5	3	5	
					BJO-255-03	Lehrredaktion (Print)	WP	BÜ, PA	1	5	3	5	
BJO-260	Recht im Journalismus	PF	6	5	BJO-260-01	Urheberrecht	PF	R, K, H	1	5	2	3	
					BJO-260-02	Medienrecht	PF	R, K, H	1	6	2	3	
BJO-265	Journalismus Interkulturell	PF	5	0	BJO-265-01	International Journalism	PF	BÜ, PA, K, H, R, P, M	0	6	2	3	
					BJO-265-02	Intercultural Competence	PF	BÜ, PA, K, H, R, P, M	0	6	2	2	
BJO-270	"Freies Modul"	PF	4	0	BJO-270-01	frei Arbeiten, Selbstmarketing, Management - Sprachkurse etc.	PF	BÜ, PA	0	6	3	4	
BJO-275	Bachelorarbeit	PF	14	12	BJO-275-01	BA-Arbeit, Vertiefung wiss. Arbeiten	PF	BAA mit Ko	1	6		12	
					BJO-275-02	Vertieftes wissenschaftliches Arbeiten	PF	H, K, M, R, P, Ü	0	6	1	2	
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt/Gesamt			92										
Σ=Cr /Bachelor-Abschluß			180										

Ein Credit entspricht einem Workload von 30 Stunden

Gewichtung 0 bedeutet, dass die Prüfungsleistung nicht benotet wird.

Legende der Abkürzungen (Angaben zu Modulen und Teilmodulen, Prüfungsleistung):

Abkürzungen:

Art^M (Art eines Moduls PF/WP)

Cr^M (Credits eines Moduls)

Gew.^M (Gewichtung eines Moduls zur Gesamtnote)

ArtTM (Art eines Teilmoduls PF/WP)

CrTM (Credits eines Teilmoduls)

Gew.TM (Gewichtung der Teilmodule im Modul)

PF (Pflichtmodul bzw. Pflicht-Teilmodul)

WP (Wahlpflichtfach)

W (Wahlfach)

SWS (Semesterwochenstunden)

Sem. (Empfohlendes Semester)

Arten der Prüfungsleistungen:

B (Bericht)

BA (Bericht (allg.))

BAA (Bachelor-Arbeit)

BU (Berufsprak)

BÜ (Berufspraktische Übung)

E (Entwurf)

EA (Experimentelle Arbeit)

EDR (Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen)

FB (Forschungsbericht)

H (Hausarbeit)

K (Klausur)

KO (Kolloquium)

KX (Klausur mit exp. Arbeit)

M (Mündliche Prüfung)

MAA (Master-Arbeit)

MAP (Mündliche Abschlussprüfung)

P (Präsentation)

PA (Projektarbeit)

PB (Praxisbericht)

Pf (Portfolio)

R (Referat)

Weitere Inhalte und Voraussetzungen entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch.